

# Leistungskataloge

## 1) Leistungskatalog Wohnhaus

### Definition

Wohnhäuser sind stationäre Einrichtungen zur sozialarbeiterischen (und gegebenenfalls sozialpädagogischen) Betreuung und Beratung von wohnungslosen Personen. Die Aufnahme erfolgt befristet. Die reguläre Aufenthaltsdauer beträgt maximal 1 Jahr. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung möglich.

Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Einhaltung der jeweiligen Hausordnung und der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit dem Trägerverein.

### Zielgruppe

Volljährige Personen (Österreichische StaatsbürgerInnen oder diesen gemäß § 4 NÖ SHG gleichgestellten Personen), die ihren Aufenthalt in Niederösterreich haben, von Wohnungslosigkeit betroffen sind, keine Wohnmöglichkeit haben und nicht selbständig wohnfähig sind.

Zusätzlich liegen akute sekundäre Problemindikationen wie Arbeitslosigkeit, Haftentlassung, Alkoholprobleme, finanzielle Schwierigkeiten/Schulden vor.

Ausgenommen sind Personen mit einer schweren und akuten psychischen Erkrankung. Für diese Personen stehen in Niederösterreich spezielle Einrichtungen zur Verfügung.

Sollten in einer Einrichtung Frauen und Männer aufgenommen werden, dürfen Personen mit Kindern nur aufgenommen werden, wenn eine vom restlichen Wohnhaus getrennte Wohneinheit (inkl. Nasszellen und sanitäre Einrichtungen) zur Verfügung steht.

Auf den Zuständigkeitsbereich der Jugendwohlfahrt sowie der Behindertenhilfe darf kein Einfluss genommen werden.

### Ziele

- Sicherung der Existenz durch Alltagsversorgung
- Stabilisierung der persönlichen Situation und Lebensverhältnisse
- Erlernen einer selbständigen Lebensführung

- Vorbereitung für ein selbständiges Wohnen
- Integration in das Erwerbs- und Gesellschaftsleben

## **Angebote / Leistungen**

### **Direkte Leistungen für die BewohnerInnen**

#### **1) Leistungen Grundversorgung, insbesondere**

- Bereitstellung und Erhaltung von Wohnraum
- Angebot von Mahlzeiten bzw. zur Verfügungstellung einer Kochmöglichkeit
- Dusch- und Waschmöglichkeiten (Körperhygiene)
- Möglichkeit zum Wäschewaschen
- Bereitstellung von Kleidung, Hygieneartikel (Grundausstattung)
- Möglichkeit zur Aufbewahrung von Dokumenten und persönlichen Gegenständen
- Begründung einer Postzustelladresse
- Begründung einer Meldeadresse
- Vermittlung zu einer medizinischen Grundversorgung (Vermittlung zu Ärzten)
- Auszahlung eines Sozialhilfe-Taschengeldes bzw. Bekleidungsbeihilfe in richtsatzgemäßer Höhe nach der NÖ Richtsatzverordnung für einkommenslose BewohnerInnen bzw. ab 1.9.2010 nach der NÖ Mindeststandardverordnung

#### **2) Sozialarbeiterische (und gegebenenfalls sozialpädagogische) Leistungen, insbesondere**

- Abklären der persönlichen Situation der BewohnerInnen
- Unterstützung beim Erlernen alltagspraktischer Fähigkeiten
- Unterstützung zu einem selbständigen und eigenverantwortlichen Leben
- Erarbeitung von Zielen und Perspektiven für die weitere Zukunft
- Krisenintervention
- Motivationsarbeit
- Betreuung und Beratung in finanziellen Angelegenheiten (wie z.B. Klärung der Einkommenssituation, Ansparungsverpflichtung, Schuldenregulierung, Vermittlung zur Schuldnerberatung und/oder anderen Beratungsstellen)
- Unterstützung bei der Tagesstrukturierung und der Freizeitgestaltung
- Unterstützung beim Aufbau sozialer Kontakte

- Vermittlung zu medizinischer und fachärztlicher Beratung und Betreuung sowie Vermittlung in Therapien
- Unterstützung bei der Einnahme von Medikamenten
- Kontrolle von Vereinbarungen
- Unterstützung und gegebenenfalls Begleitung bei Behördenwegen oder Ämtern
- Vermittlung zu Beratungsstellen und /oder anderen Einrichtungen
- Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnraum
- Unterstützung bei der (Wieder-)eingliederung in den Arbeitsmarkt

## **Indirekte Leistungen**

### **1) BewohnerInnenbezogene Leistungen**

- Erstellung einer Dokumentation für jeden Bewohner/jede Bewohnerin
- Berechnung des Kostenbeitrages für jeden Bewohner/jede Bewohnerin
- Abschluss von schriftlichen Betreuungsvereinbarungen

### **2) Organisatorische Leistungen**

- Bereitstellung von Anwesenheits- und Bereitschaftsdiensten
- Büro und Verwaltungsangelegenheiten
- Finanzmanagement
- Personalangelegenheiten
- Haus- und Betriebsorganisation
- Organisation sowie Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen und Fortbildung, Supervision
- Abschluss einer Haushaltsversicherung inkl. Betriebshaftpflichtversicherung
- Leistungsdokumentation gegenüber Förderstellen
  - Jahresabrechnung
  - Jahresstatistik
  - Jahresbericht

## 2) Leistungskatalog Betreutes Wohnen

### **Definition**

Betreutes Wohnen bedeutet befristetes Wohnen in Wohnungen bzw. Wohngemeinschaften mit sozialarbeiterischer (und gegebenenfalls sozialpädagogischer) Betreuung und Beratung. Die reguläre Aufenthaltsdauer beträgt max. 1,5 Jahre. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Verlängerung möglich.

Die Bereitstellung der Wohnung bzw. des WG-Zimmers erfolgt durch den Trägerverein. Voraussetzung für eine Aufnahme ist der Abschluss eines Betreuungsvertrages mit dem Träger.

### **Zielgruppe**

Volljährige Personen (Österreichische StaatsbürgerInnen oder diesen gemäß § 4 NÖ SHG gleichgestellten Personen), die ihren Aufenthalt in Niederösterreich haben, von Wohnungslosigkeit betroffen sind und ein Mindestmaß an selbständiger Wohnfähigkeit haben.

Zusätzlich liegen akute sekundäre Problemindikationen wie Arbeitslosigkeit, Haftentlassung, Alkoholprobleme, finanzielle Schwierigkeiten/Schulden vor.

Ausgenommen sind Personen mit einer schweren und akuten psychischen Erkrankung. Für diese Personen stehen in Niederösterreich spezielle Angebote zur Verfügung.

Sollten in einer Einrichtung Frauen und Männer aufgenommen werden, dürfen Personen mit Kindern nur aufgenommen werden, wenn eine vom restlichen Wohnhaus getrennte Wohneinheit (inkl. Nasszellen und sanitäre Einrichtungen) zur Verfügung steht.

Auf den Zuständigkeitsbereich der Jugendwohlfahrt sowie der Behindertenhilfe darf kein Einfluss genommen werden.

### **Ziele**

- Stabilisierung der persönlichen Situation und Lebensverhältnisse
- Ziel ist die Befähigung zum eigenständigen Wohnen in einer eigenen Wohnung am freien Wohnungsmarkt und das Erhalten dieser Wohnung.
- Integration in das Erwerbs- und Gesellschaftsleben

## **Angebote / Leistungen**

### **Direkte Leistungen für die BewohnerInnen**

#### **1) Leistungen Grundversorgung, insbesondere**

- Bereitstellung von zweckentsprechend ausgestattetem, möbliertem Wohnraum und Erhaltung des Wohnraums

#### **2) Sozialarbeiterische (und gegebenenfalls sozialpädagogische) Leistungen, insbesondere**

- Abklären der persönlichen Situation der BewohnerInnen
- Unterstützung beim Erlernen alltagspraktischer Fähigkeiten
- Unterstützung bei der wirtschaftlichen Haushaltsführung Alltagsbegleitung und –betreuung
- Unterstützung zu einem selbständigen und eigenverantwortlichen Leben
- Erarbeitung von Zielen und Perspektiven für die weitere Zukunft
- Krisenintervention
- Motivationsarbeit
- Betreuung und Beratung in finanziellen Angelegenheiten (wie z.B. Klärung der Einkommenssituation, Schuldenregulierung, Vermittlung zur Schuldnerberatung und/oder anderen Beratungsstellen)
- Vermittlung zu medizinischer und fachärztlicher Beratung und Betreuung
- Unterstützung und Vermittlung in Therapien
- Kontrolle von Vereinbarungen
- Unterstützung bei Anträgen, Behördenwegen
- Vermittlung zu Beratungsstellen und/oder anderen Einrichtungen
- Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnraum
- Unterstützung bei der (Wieder-)eingliederung in den Arbeitsmarkt

### **Indirekte Leistungen**

#### **1) BewohnerInnenbezogene Leistungen**

- Erstellung einer Dokumentation für jede(n) BewohnerIn
- Abschluss von schriftlichen Betreuungsvereinbarungen

## **2) Organisatorische Aufgaben**

- Bereitstellung von Betreuungspersonen im notwendigen Ausmaß
- Büro und Verwaltungsangelegenheiten
- Finanzmanagement
- Personalangelegenheiten
- Wohnungsverwaltung
- Organisation sowie Teilnahme an Team- und Dienstbesprechungen und Fortbildung, Supervision
- Abschluss einer Haushaltsversicherung inkl. Betriebshaftpflichtversicherung
- Leistungsdokumentation gegenüber Förderstellen
  - Jahresabrechnung
  - Jahresstatistik
  - Jahresbericht

### **3) Leistungskatalog Nachbetreuung**

#### **Definition**

Zur Sicherung der Nachhaltigkeit der in den Einrichtungen (Wohnhäuser, Betreutes Wohnen) vorhergehenden Betreuung wird erforderlichenfalls eine Betreuung und Beratung auch nach dem Austritt aus der Wohneinrichtung ermöglicht.

Dem Trägerverein steht ein begrenztes Stundenkontingent pro Jahr für die Nachbetreuung zur Verfügung. In diesem Rahmen kann das Ausmaß der Nachbetreuung nach dem individuellen Bedarf der hilfsbedürftigen Person festgelegt werden.

#### **Zielgruppe**

Volljährige Personen (Österreichische StaatsbürgerInnen oder diesen gemäß § 4 NÖ SHG gleichgestellten Personen), die zuvor in einer Wohneinrichtung (Wohnhaus, Betreutes Wohnen) betreut worden sind und bereits in einer Wohnung außerhalb des betreuten Wohnbereichs leben.

Auf den Zuständigkeitsbereich der Jugendwohlfahrt sowie der Behindertenhilfe darf kein Einfluss genommen werden.

#### **Ziele**

- Sicherung der Nachhaltigkeit der vorangegangenen Betreuung

#### **Angebote / Leistungen**

##### **Direkte Leistungen für die hilfebedürftigen Personen**

- Sozialarbeiterische (und gegebenenfalls sozialpädagogische) Betreuung und Beratung im Bedarfsfall zur Sicherung der Nachhaltigkeit der vorangegangenen Betreuung

##### **Indirekte Leistungen**

- Erstellung einer Dokumentation für jede Person, die eine Nachbetreuung erhält
- Leistungsdokumentation gegenüber Förderstellen
  - Jahresabrechnung
  - Nachbetreuungsstatistik
  - Jahresbericht

## **4) Leistungskatalog Notschlafstellen**

### **Definition**

Notschlafstellen sind niederschwellige Angebote und dienen als „Notunterkünfte“ für kurzfristige und grundsätzlich begrenzte Übernachtungen sowie für akut wohnungslose Menschen.

### **Zielgruppe**

Volljährige Personen (Österreichische StaatsbürgerInnen oder diesen gemäß § 4 NÖ SHG gleichgestellten Personen), die ihren Aufenthalt in Niederösterreich haben und von akuter Wohnungslosigkeit bedroht sind.

### **Ziele**

- Erstversorgung von akut wohnungslosen Personen
- rasche und kompetente Hilfe für eine Neuordnung des Lebens
- Weitervermittlung an andere Einrichtungen bzw. an andere Betreuungs- und Wohnangebote

### **Angebote / Leistungen**

#### **Direkte Leistungen für die BewohnerInnen**

##### **1) Leistungen Grundversorgung, insbesondere**

- Bereitstellung einer Schlafmöglichkeit
- Sicherstellung der Verpflegung
- Dusch- und Waschmöglichkeit
- Möglichkeit zum Wäschewaschen
- Vermittlung zu einer medizinischen Grundversorgung

##### **2) Sozialarbeiterische (und gegebenenfalls sozialpädagogische) Leistungen, insbesondere**

- Krisenintervention
- Gesprächsangebot und Motivationsarbeit
- Kooperation mit anderen Einrichtungen sowie mit Behörden



- Weitervermittlung an andere Einrichtungen bzw. Betreuungsangebote
- Beratung in finanziellen, gesundheitlichen und sozialen Angelegenheiten

### **Indirekte Leistung**

- Führung von Aufzeichnungen über jede Bewohnerin / jeden Bewohner  
(Standesmeldungen, Nächtigungsliste)
- Leistungsdokumentation gegenüber Förderstellen
  - Jahresabrechnung
  - Jahresstatistik
  - Jahresbericht

## **5) Leistungskatalog Tageszentren**

### **Definition und Ziele**

Tageszentren sind niederschwellige Angebote und dienen dem Aufbau und der Pflege von Sozialkontakten, der Vermittlung von weiterführenden Hilfen/Angeboten (Beratungsstellen, Therapien), der Vermeidung körperlicher Verwahrlosung, Perspektiven der Freizeitgestaltung und der Kriminalprävention.

Voraussetzung für einen Aufenthalt ist die Bereitschaft zur Einhaltung der Hausordnung.

### **Zielgruppe**

Hilfebedürftige, volljährige Personen, die ihren Aufenthalt in Niederösterreich haben und die nicht in einer Einrichtung des Trägervereins wohnen.

### **Angebote / Leistungen**

#### **Direkte Leistungen für die Gäste**

##### **1) Leistungen Grundversorgung, insbesondere**

- Aufenthalt in entsprechenden Räumlichkeiten
- Dusch- und Waschmöglichkeiten
- Möglichkeiten zum Wäschewaschen
- Möglichkeit zur Aufbewahrung von Dokumenten und persönlichen Gegenständen
- Angebot von Mahlzeiten (Mittag- und Abendessen) gegen Bezahlung durch die hilfebedürftige Person oder durch das Sozialamt

##### **2) Sozialarbeiterische (und gegebenenfalls sozialpädagogische) Leistungen, insbesondere**

- individuelle Beratung
- kontrollierter Tagesablauf

#### **Indirekte Leistungen**

- Führung von Aufzeichnungen über jede Klientin bzw. jeden Klienten (pro Aufenthaltstag)
- Leistungsdokumentation gegenüber Förderstellen
  - Jahresabrechnung
  - Jahresstatistik